

INHALTSVERZEICHNIS

Denkbewegungen <i>Christian Hoffstadt</i>	7
Schnell, schnell, immer schneller – Die Beschleunigung unseres Lebensrhythmus und seine Folgen auf den Menschen <i>Remo Bernasconi</i>	11
Bewegtes Leben – Zum Verhältnis von Mobilität und Bewegung <i>Michael Rosentreter</i>	39
Schwärme, Schulen, Menschenmassen – ein Essay zur Massenpsychologie Urväter der Massenpsychologie <i>Frank Peschke</i>	57
Bewegung als Natur-Erschließung Zur kulturphilosophischen Bedeutung des Sports <i>Dirk Solies</i>	85
Neue religiöse Körper Zusammenhänge von Bewegung, Körpermodifikation und Embodiment <i>Melanie Möller</i>	103
Das elektronische Pöttchen und andere Psychotechnologien <i>Michael Nagenborg</i>	121
Gesund sein – Lernen – Denken – Gehen Plädoyer für die Peripatetische Methode im Schulunterricht <i>Katrin Seele</i>	135
Behandlung von chronischem Schmerz durch Bewegung <i>Sebastian Knöpker</i>	157
Über die Vermögen des Menschen Eine Auseinandersetzung mit dem Hirntodkriterium <i>Julia Trompeter</i>	167

Mind Moves – Mental Causation <i>ad acta</i> <i>Kirsten Brukamp</i>	183
Die Bewegung des Herzens und des Blutes als Körpermetaphern in James Harringtons „Oceana“ von 1656 <i>Christian Dahlke</i>	197
„In unkreftigem twalme sach man noch die suezen!“ Die antike „Spiritus“-Theorie von der Bewegung hauchartiger Substanzen im menschlichen Körper und ihre Reflexion als „twalm“ und „nebelrouch“ in mittelhochdeutscher Dichtung <i>Wolfgang Wegner</i>	215
„Zeigt her Eure Füße, zeigt her Eure Schuh!“ Narrative der Bewegung und Bewegungsarretierung <i>Claudia Lillge</i>	231
Deiokes und die limitierte Mimik. Zu Herodot 1,99. <i>Sabine Müller</i>	251
Über äußere und innere Kriegerschütterungen Aspekte von Bewegung im ärztlichen Kriegsdiskurs, 1914-1918 <i>Susanne Michl</i>	267
Kurt Goldstein and the Neurology of Movement during the Interwar Years Physiological Experimentation, Clinical Psychology and Early Rehabilitation <i>Frank W. Stahnisch / Thomas Hoffmann</i>	283
Bewegter Clown – Wege theatraler Interventionen <i>Jürgen Engel</i>	313
Die Deutsche Vereinigung und das Ende der „Festungsfamilie“ DDR Eine sozialpsychologisch-gruppensdynamische Studie <i>Franz Peschke</i>	333
Autorenangaben	343